

Im Sparmodus

Zwei Jahre nach dem Abbruch wegen Hochwassers kämpft das Würzburger Africa-Festival noch mit den Folgen. »Wir haben dieses Jahr noch mal gespart und haben die Hoffnung, dass wir danach den Sparmodus wieder ausschalten können«, sagte Leiter Stefan Oschmann am Dienstag. 2013 mussten die Konzerte abgebrochen werden, weil Hochwasser die Mainwiesen überschwemmte. Am Donnerstag soll die marokkanische Sängerin Oum für erste Höhepunkte der viertägigen Veranstaltung sorgen. Mehr als 200 Künstler sind angekündigt. Oschmann hofft auf mehr als 100.000 Besucher. Das Festival gibt es seit 1989, es soll das größte für afrikanische Musik und Kultur in Europa sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/266252.im-sparmodus.html>